

Vorläufiges Programm der MUED-Jahrestagung

14.11. – 17.11.2013 in der Reinhardswaldschule, Fuldata bei Kassel

Gemeinsam auf verschiedenen Wegen – in heterogenen Gruppen Mathematik lernen	
Donnerstag, 14.11.2013	
bis 18.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.30	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Was ist die MUED? – Vorstellung für Neue ◆ Kennenlernrunde
	Ausstellung:
Freitag, 15.11.2013	
9.00 – 10.00 Uhr	Vortrag: Lerntypen (Regina Bruder)
10.30 – 12.15 Uhr	Parallel-AGs <ul style="list-style-type: none"> ◆ AG zum Vortrag (Regina Bruder) ◆ Einstieg in GeoGebra (Katrin Zimpel,) ◆ Lernzirkel Geometrie 5/6 (Holger Klapp) ◆ Vertiefungsangebot in der Einführungsphase (Christian Michalke, Frank Gerber) ◆ Selbsteinschätzung, SMARTe Ziele und Rückmeldung (Christoph Maitzen) ◆ Stationenlernen in Verbindung mit Lerntagebüchern (Gerti Kohlruss) ◆ Themenorientierte Kompetenzorientierte Rückmeldung in 5/6 (Franziska Ruschmeyer) ◆ Der MUED-Mathekoffer
12.30 - 15.00	Mittagspause
15.00 - 16.00Uhr	Vortrag: Eine Schule stellt ihr Heterogenitätskonzept vor (Koepsell, Tönnies)
16.30 - 18.15 Uhr	Parallel – AGs <ul style="list-style-type: none"> ◆ AG zum Vortrag (Andreas Koepsell,) ◆ Stärkung der Schwächsten (Irmgard Eckelt) ◆ Mathematik und ich (Michael Katzenbach) ◆ Umgang mit Förderplänen (Christoph Maitzen) ◆ Funktionenlabor (Frank Gerber) ◆ Mit GeoGebra von 3D nach 2D(Antonius Warmeling) ◆ Differenzierung in der Sek II, Einführungsphase (Heinz Böer)
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Spieleabend
	★ = Workshop wurde angefragt aber noch nicht bestätigt

Samstag, 16.11.2013	
9.00 – 10.00 Uhr	Vortrag: Heterogenität bei der Einführung neuer Inhalte nutzen (Sieglinde Waasmaier)
10.30 – 12.15 Uhr	Parallel - AGs: <ul style="list-style-type: none"> ◆ AG zum Vortrag (Sieglinde Waasmaier) ◆ Pythagorasbeweise (Regina Puscher) ◆ Unterricht in heterogenen Klassen - Beispiele aus Klasse 5 u. 7 (Louise Radde , Mark Schönfelder) ◆ Spiele (Rüdiger Vernay) ◆ Entwicklung kompetenzorientierter Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Sekundarstufe II (Christa Hermes, Paul Vassen) ◆ Diagnostische Interviews (Doris Ayaita, Kassel) ◆ Prakt. Matheübungen aus dem Vermessungswesen(Sek I) (A. Nothnagel, C.Tannhäuser, A. Wizesarsky)
12.30– 15.00	Mittagspause
15.00 – 16.00 Uhr	Plenum: Kleinvieh
16.30 - 18.15 Uhr	Parallel-AGs: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Einstiege – Brüche (Rüdiger Vernay), ◆ x-beliebig (Barbara Krauth) ◆ Forschen mit Destatis (Katrin Becker) ◆ Rechenschwäche und Dyskalkulie (Andreas Koepsell) ◆ Geschmack und andere Zufälle (Ingo Bowitz, Maik Kohl) ◆ Spielerischer Einstieg in Rationale Zahlen (Daniela Breuer) ◆ Wohnhäuser (Lars Heckmann) ◆ MIGOO vom Messinstrument zum 3D Gebäudemodell in Google Earth (Sek II) (A. Nothnagels, A. Wizarsky)
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Fete mit Überraschungsprogramm dann Schwof mit DJ Ulli und DJ Joachim
Sonntag, 17.11.2013	
9.00 Uhr	Parallel - AGs <ul style="list-style-type: none"> ◆ Blütenaufgaben (Holger Klapp) ◆ GTR (Andreas Hoekstra) ◆ Stochastik SI (Heinz Böer) ◆ Reflexionsgruppen Zukunftswerkstatt (Kommunikation und Materialdatenbank, Tagungsstruktur)
11.15 Uhr	Abschlussplenum; Tagungsnachlese, Planung der Arbeitstagung 2014
12.00 Uhr	Mittagessen - Abreise